Protokoll der dritten Elternratssitzung 25/26

Montag, 02. März 2026

Leitung der Sitzung: Maëlis Nibourel

Anwesend: Christian Gerber (für TSN), Alexandra Keller (für TSN).
Maëlis Nibourel, Dominique Erdin, Sabine Chabr, Serdal Avsar-Bringolf, Frederike Dengler, Timea Jámbor, Simone Jimenez, Sandra Kennel, Alessandro Vindigni, Andrea Fuchs, Florian Brunner, Jonas Wandeler, Dennis Padel, Adrian Navaro, Julia Hoferer

Entschuldigt: Roger Hermann, Judith Jasper, Stefan Rühli, Daniel Lerch, Jane Bailey, Josephine Alexander, Markus Griesshammer, und Renata Heusser Jungmann

Protokoll: Sabine Chabr

Traktanden
1. Begrüssung
2. Protokoll: Sabine Chabr
3. Abnahme Protokoll vom 17.11.25 – auf dem Zirkularweg erfolgt
4. Was läuft in der TSN? – Informationen von Herrn Gerber (ständiges Traktandum)
5. Rückblick: Adventsanlass
6. Vorbereitung Besuchsvormittage vom 16.03 bis 18.03 - Infos und Aufgaben verteilen
7. Infos aus den Arbeitsgruppen
8. Offene Runde / Diverses

1. Begrüssung
Julia Hoferer ist Nachfolgerin von Stephanie Buschner für die Vertretung des Kindergartens Habsburg im Elternrat.

2. Protokoll
Heute Sabine Chabr

3. Abnahme Protokoll vom 17.11.25
Auf dem Zirkularweg erfolgt und bereits online.

4. Was läuft in der TSN? – Informationen von Herrn Gerber (ständiges Traktandum)
Herr Gerber informiert, es laufe grundsätzlich gut, auch die Rückmeldungen von aussen zu den Unterrichtsgefässen seien positiv: Die Kinder arbeiteten sehr selbständig.
Projektplanung: Eine Projektwoche zu Kunst und Musik ist geplant, es ist dieselbe Woche wie der Sommerabend.
Auch in Planung: Eine «Übernahmewoche», in der das Schulhaus von Studentinnen und Studenten übernommen wird; es gibt parallel auch ein dichtes Programm für das Lehrer-Team, u.a. ein Input zum Thema ADHS: Ein junger Erwachsener wird aus seiner Schulzeit erzählen (er war schon im Unterricht und hat den Kindern davon erzählt).
Erfreulich ist, dass der Stellenmarkt für Schulen weniger angespannt ist als auch schon; eine Stelle wird in der Mittelstufe neu besetzt werden müssen, im Kindergarten wird es eine Pensionierung geben. Herr Gerber wird zudem reduzieren, eine Co-Schulleiterin beginnt im Sommer.

Fragen aus dem Elternrat
Frage Andrea Fuchs: Ging die Info zum Znüni auch an die Lehrer? Die Arbeitsgruppe könnte auch nochmals informieren. Das Angebot des Elternrats, den Klassenznüni mitzuorganisieren, steht.

Frage Dennis Padel: Gibt es spannende Ideen für Artikel? Eventuell zur «Übernahmewoche»? Herr Gerber meint, er frage die zwei Interimsschulleiterinnen. Es kommt eine Idee aus der Runde, man könne die SL, die Interims-SL und die SuS fragen. Herr Gerber: Es wird sicher auch eine Rückmeldung von den Schülerinnen und SuS und Eltern eingeholt werden.
Frage Sandra Kennel: Wird die Co-Schulleitung die Grundidee der Schule weitertragen, wenn Sie sich pensionieren lassen? Herr Gerber: Er durfte mitreden bei der Auswahl und hat ein gutes Gefühl. Wahrscheinlich wird es dann weiterhin eine Co-Schulleitung mit einer anderen Person geben.
Frage Andrea Fuchs: Die Organisation der Epochen ist manchmal für Eltern nicht ganz klar, etwa die Länge; Frau Keller antwortet, dass die Länge unterschiedlich sei, Mathe und Deutsch würden immer geübt. Jetzt gibt es vier Wochen MNG.
Frage Alessandro Vindigni: Der Gemeindesaal der katholischen Kirche ist für die Elter-Weiterbildung reserviert. Gibt es Ideen für eine Moderation? Herr Gerber: Im Kollegium hat sich bisher leider niemand dafür gefunden.

5. Rückblick: Adventsanlass
Maëlis Nibourel fasst die Rückmeldungen zusammen:

- Es hat besser mit Rechnungen geklappt, aber noch nicht perfekt. Nächstes Jahr soll die Schulleitung Rechnungssteller sein.
- Beim Aufbau gab es keinen Strom: Das Verlängerungskabel hat nicht funktioniert (rechtzeitig testen). Eventuell können wir uns ein Kabel besorgen und für solche Gelegenheiten reservieren. Strom ist nötig für Tee, Lichterketten. Gibt es keine Aussensteckdose? Falls ja: Wir müssten uns diese einmal rechtzeitig zeigen lassen.
- Der Abbau hat nicht ganz so gut funktioniert (mehr Leute). Lieber bei den Schoggistengeli weniger Leute einteilen.
- Zu wenig Glühwein (Most gab es eher zu viel).
- Beim nächsten Mal abklären: Wird der Glühwein durch die Schulleitung offeriert oder wird Geld verlangt dafür (dieses Mal 2.-)?
- Dominique Erdin hat bezüglich der Weihnachtsdeko vom Röschibachplatz beim Quartierverein angefragt. Dieser würde uns Deko gratis zur Verfügung stellen, man müsste sie einmal im Lager anschauen. Schwierig könnte eventuell auch die Befestigung sein. Was sicher nicht geht: der Spot am Boden (der Beamer kostet 10'000). (→Die Arbeitsgruppe wird sich die Sachen einmal ansehen.)
- Die Turnhalle war ein guter Ort, auch der Ortswechsel nach dem Singen war kein Problem.

6. Vorbereitung Besuchsvormittage vom 16.03. bis 18.03.26 – Infos und Aufgaben verteilen

- Das erste Mal ohne Herrn Ferrarese (Roger Hermann soll Kontakt mit Nachfolge aufnehmen).
- Aufgaben: Maschine aufstellen, Milch kaufen
- Helfer: Mo: Friederike/Florian, Di: Dominique/Judith, Mi: Dennis/Sandra

7. Infos aus den Arbeitsgruppen
Neues gibt es bei:

- AG Fotografie: Man muss sich überlegen, ob es überhaupt noch Fotos geben sollte (die Vorgaben bezüglich des Rechts am eigenen Bild sind sehr streng).
- Bulletin: Der Fokus liegt auf der «Übernahmewoche», der Stimmung im Schulhaus. Idee Friederike Dengler: ein Fotorätsel, für das Lieblingsorte an der Schule fotografiert werden. Es wird auch ein Interview mit Frau Schäfli (Mittelstufe) geben, zwei Mädchen aus der 4. und 5. übernehmen dies.

- Elternweiterbildung: Der Kirchensaal ist reserviert, einige Referenten angefragt. Offen: die Moderation. Eventuell müsste man das Datum schon einmal über Klapp rausschicken (z.B. vor den Frühlingsferien).
- Klassenznüni: Elternrat steht zur Verfügung, um die Lehrpersonen zu unterstützen.
- Läuse: Ein kurzer Befall im Hort Landenberg wurde gemeldet. Eventuell müsste man nochmals Herrn Gerber an die Erinnerungsmails erinnern.
- Sommerabend: Die Planung wird vertagt.
- Kultur: Es stellt sich die Frage, wie man die Eltern über das Angebot informieren könnte, weil wir aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Kontaktdaten der Eltern haben, die Gruppe möchte einen Flyer erstellen für Elterngespräche/-anlässe. Der Name wird vielleicht geändert in «Mehrsprachige Elterngruppe». Eventuell könnte man Links setzen auf der Elternrats-Webseite.
- Infrastruktur (neu): Es gab eine Sitzung mit Herrn Gerber; bei der Mitsprache ist nicht viel möglich, Gebäude sind v.a. Sache der Stadt. Zwei grössere Projekte, die in näherer Zeit anstehen: Turnhalle, die 6–8 Jahre saniert wird (interessante Fragen: wie wird die Brache gestaltet, wie das Dach?). Auch die Pausenhalle (überdachter Bereich) muss saniert werden: Hier könnten sich Eltern und Kinder einbringen. Begrünung: Jetzt noch bei einer Gartenbau-Firma, danach bei Grün Stadt Zürich. Es stellt sich die Frage, wie viel Energie man in ein solches Projekt stecken sollte (v.a. wenn der Spielraum unklar ist).
- Medienbewusstsein: noch keine Ergebnisse; gibt es z.B. an der Weiterbildung Ideen von den Experten, wie man mit Digitalem umgeht? Eventuell wäre eine gemeinsame Haltung zu Mediennutzung des Elternrats inspirierend und unterstützend für andere Eltern.

8. Offene Runde / Diverses

- Es ist aus der Sicht des Elternrats wichtig, dass das aktuelle pädagogisches Konzept erhalten bleibt.

Sitzungsende: 21.30h